Zwischen der Firma ………………………………………………………

[*Firmenbezeichnung und Anschrift*]

(im Folgenden kurz „Arbeitgeber/in“)

und

Frau/Herrn ………………………………………………………

[*Name und Anschrift*]

(im Folgenden kurz „Arbeitnehmer/in“)

wird folgende

Einigung über die Rücknahme der einvernehmlichen Auflösung

erzielt:

Die zwischen dem/der Arbeitgeber/in und dem/der Arbeitnehmer/in mit Wirksamkeit zum .................... [*Datum des letzten Tages des Dienstverhältnisses*] vereinbarte einvernehmliche Auflösung wird hiermit im beidseitigen Einverständnis zurückgenommen.

[*Optionaler Zusatzhinweis:*] Festgehalten wird, dass diese Vereinbarung über die Rücknahme der einvernehmlichen Auflösung auf Wunsch des/der Arbeitnehmers/in erfolgt.

[*Variante A: unveränderte Fortführung des Dienstverhältnisses:*] Die einvernehmliche Auflösung ist somit gegenstandslos und das Dienstverhältnis wird unverändert mit allen Rechten und Pflichten fortgesetzt.

[*Variante B: Fortführung des Dienstverhältnisses mit geänderten Konditionen:*] Die einvernehmliche Auflösung ist somit gegenstandslos und das Dienstverhältnis wird fortgesetzt. Die Vertragsparteien

vereinbaren mit Wirksamkeit ab ………………………… [*Datum*] folgende Änderungen zum Dienstvertrag:

…………………………….……………………………………………………….……………………

…………………………….……………………………………………………….……………………

…………………………….………

Die übrigen Bestandteile des Dienstvertrages bleiben vollinhaltlich aufrecht.

Der/Die Arbeitnehmer/in ist verpflichtet, die Tätigkeit unverzüglich\* / am .................... [*Datum*]\* wieder aufzunehmen.

\*Nichtzutreffendes streichen

[*Optional, falls das in der einvernehmlichen Auflösung vereinbarte Enddatum des Dienstverhältnisses bereits vorbei ist und es infolge dessen zu einer Unterbrechung der Beschäftigung gekommen ist:*]

Der/Die Arbeitnehmer/in erhält für die Zeit der Beschäftigungsunterbrechung, zu der es durch die ursprünglich vereinbarte, nunmehr wieder rückgängig gemachte einvernehmliche Auflösung gekommen ist, das Entgelt fortbezahlt.\*

*ODER:*

Die Zeit der Beschäftigungsunterbrechung, zu der es durch die ursprünglich vereinbarte, nunmehr wieder rückgängig gemachte einvernehmliche Auflösung gekommen ist, wird im beiderseitigen Einvernehmen als unbezahlter Urlaub behandelt.\*

\*Nichtzutreffendes streichen

............................................................
Ort, Datum

............................................................ ............................................................ Unterschrift Arbeitgeber/in Unterschrift Arbeitnehmer/in